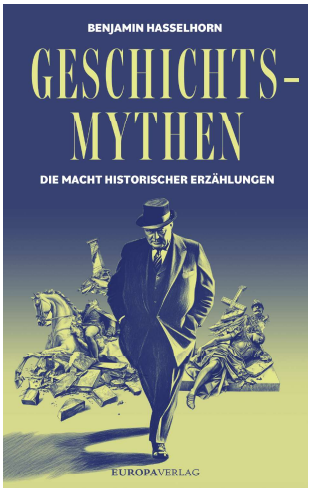
Wahrheit oder Legende? Was steckt hinter bekannten historischen Geschichten?



Benjamin Hasselhorn

Geschichtsmythen

Die Macht historischer Erzählungen

Europa Verlag
ET: 31.Juli 2025
368 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
32,00 € (D) | 32,90 € (A)
ISBN 978-3-95890-645-7

Wer kennt sie nicht, die gängigen Geschichten von historisch wichtigen Persönlichkeiten, wie etwa dem „Retter der freien Welt“ Winston Churchill, der mutigen Beschützerin Frankreichs Jeanne d´Arc oder die Resistenza als antifaschistische Gründung Italiens. **Benjamin Hasselhorn** geht diesen Geschichten in **„Geschichtsmythen. Die Macht historischer Erzählungen“ (Europa Verlag, ET: 31. Juli 2025)** auf den Grund und prüft, wie viel Wahrheit oder Mythos in ihnen steckt.

Erzählungen über die Vergangenheit prägen das kulturelle Gedächtnis unserer Gesellschaft und somit auch unsere Gegenwart. Denn unser Bild der Vergangenheit, das zum großen Teil auf diesen Erzählungen beruht, beeinflusst auch unser Verständnis von der Gegenwart. Selbst in der heutigen vermeintlich aufgeklärten und modernen Welt halten sich Mythen über die Vergangenheit hartnäckig. Wie entstehen diese Mythen? Welche Mechanismen sichern ihren Erfolg? Welche Rolle spielen sie im kollektiven Gedächtnis und wie formen sie unsere gesellschaftliche Identität? Und vor allem: Können Mythen entkräftet oder gar vollständig zum Verschwinden gebracht werden? Hier ist ist ein kritischer Blick auf historisches „Wissen“ unerlässlich.

Mit klarem Stil, fundierter Forschung und einem innovativen Zugang richtet sich das Buch nicht nur an Historiker:innen, sondern auch an Schüler:innen, politisch Interessierte und alle, die sich für die Kraft von Geschichten interessieren. Hasselhorn geht den Fragen nach, wie historische Mythen entstehen, warum sie so wirkungsmächtig sind – und ob man sie widerlegen kann. Ein hochaktuelles Buch über die Macht der Erinnerung – und die Gefahren, wenn Mythen zu Wahrheiten erklärt werden.



Benjamin Hasselhorn ist Akademischer Oberrat a. Z. am Lehrstuhl für Neueste Geschichte der Universität Würzburg. Als Experte für Geschichtsmythen und Public History forscht er zu den politischen und gesellschaftlichen Dimensionen historischer Erzählungen. Er veröffentlichte unter anderem über Martin Luther und über die Hohenzollernmonarchie im 19. und 20. Jahrhundert. 2011 in evangelischer Theologie und 2014 in Geschichte promoviert, kuratierte er 2017 die Nationale Sonderausstellung zum Reformationsjubiläum in Wittenberg. 2024 habilitierte er sich mit einer Arbeit zu "Churchill und anderen Mythen". 2019 erhielt er den Jürgen-Moll-Preis für verständliche Wissenschaft.
Foto: (c) Privat

Murielle Rousseau I buchcontact@buchcontact.de
www.buchcontact.de I buch_contact I BUCH CONTACT

BUCH CONTACT

Rosastraße 21, D-79098 Freiburg, +49 761/29 60 40
Tieckstraße 15, D-10115 Berlin, +49 30/99 27 95 76